



Wir haben uns getroffen und heute ging es wieder um alles und nichts. Aber nicht nur Bedeutungsloses jeder hatte von eigensten Themen geredet bis hin zur großen Weltpolitik. Und das schöne, niemand pendelte mit seiner Meinung extrem in irgendeine Richtung aus. Freilich gibt es in der heutigen Zeit unzählige verschiedene Meinungen und Ansichten, aber jeder hatte die Möglichkeit auch etwas zu den Gesprächen beizutragen und ja es wurde auch diskutiert und seine Standpunkte, ohne Anfeindungen vertreten. Es war, trotz der größeren Runde, dass auch alle über ein Thema redeten, zuhörten.

Als da waren **Thomas** mit eine „dicken Backe“ (anatomisch nicht korrekt formuliert), in Folge einer Zahn-OP. Seine Frau Sabine war auch mit und hat immer wieder steuernd eingegriffen und Geburtstag hatte sie auch erst, hat aber keiner gemerkt, denn sie sah kein Tag älter aus, wie sonst, **Rolf und Irmgard** die natürlich über Camping am besten Bescheid wussten, **Frank** welcher jetzt anderen Bauprojekten nachgeht als dem Moped, **Alexander** der sich in den Urlaub verabschiedet hat und zwar mit und ohne Moped. **André** (ich) der seinen Urlaub schon fertig hat (Mansfelder Land und überraschende Mopedstrecken) und den nächsten vorbereitet (Moseltour), **Holm** der es mal wieder in die Zeitung geschafft hat (warum immer er und ich darf nie, es kann nicht nur an den Haaren liegen), **Bernd** und Ralf habe ich nicht so mitbekommen, saßen am anderen Ende, aber einige Beiträge in der Diskussion kamen auch von der Tischseite.

Und Themen waren die Motorraddemos und die damit im Zusammenhang stehende Politik, der Klimawandel, Wetterveränderung, sogar ausnahmsweise auch einmal über tagesaktuelle Politik. Und natürlich über das Moped fahren, schrauben. Ich habe einen Tourentipp für den Sonntag, wenn ich mich mit meiner Frau auf das Gefährt schwinge, heiß wird's werden.

Und der „**Knipser**“ bot uns wieder seinen Raum, damit wir ungestört reden, lästern, lachen konnten. Und Essen gab es auch. Es war wieder einmal Zeit für eine Sonderkarte, Pfifferlingszeit.

Eine neue Bedienung hat sich Mühe gegeben es allen Recht zu tun und muss sich doch erst an unsere Sonderwünsche und eigenwillige Charaktere gewöhnen. Ich denke aber, mit etwas Übung und regelmäßigen Besuchen unsererseits, werden wir die besten Partner und haben ein tolles Stammlokal. Und Frank, dass eine Vorsuppe, welche es ja nach Alexanders Argumentation überhaupt nicht geben dürfte, gemeinsam mit der Hauptspeise aufgetragen wird, ist in vielen Ländern Südeuropas einfach üblich.

Und eigentlich waren wir schon fertig, die Teller waren leer, es war alles gesagt und eine Aufbruchstimmung lag in der Luft. Da tauchten überraschend noch zwei Zweiradfahrer aus Chemnitz auf. **Manfred**, natürlich kennen wir Manfred, auch wenn wir nicht gleich den weißen Burgmann erkannt haben und er brachte Robby mit, auch ein zweiradfahrender Freund mit einer Honda CX500. Das Teil war fahrzeugtechnische Geschichte und hat eine Diskussion über längs-, bzw. quer eingebaute Motoren befeuert. 18 Jahre alt, das Moped, 83.000 km und alles analoge Technik, was zum anfassen und schrauben.

Gegen so etwas habe ich natürlich keine Chance, mit meiner neuen Scheibe. Aber das diskutieren wir das



nächste Mal, freuen uns auf verschiedenste Urlaubs- und Tour-, Jahresausfahrtberichte.

Ganz wichtig, es wurde die Verschiebung des Stammtisch für September um eine Woche beschlossen, auch mit unserem Stammlokal abgesprochen.

Rollerkönig